

Wo bleibt das Leder?

Die Frage, die sich täglich viele Tausende vorlegen, wenn sie mit Beklemmung ihr Schuhwerk betrachten, beantwortet jetzt die „Kriegsleder-Aktiengesellschaft“ in einem Aufklärungs-Flugblatt, das nächster Tage über ganz Deutschland verbreitet werden wird. Das Flugblatt ist mit Bildern ausgestattet, die alle auf den einen Riesenverbraucher hinweisen, hinter dem alles andere zurückstehen muß: unsere Wehrmacht zu Wasser und zu Lande! Etwa neun Zehntel des Leders, das nur irgendwie herangeschafft werden kann, werden von dieser aufgebraucht. Aber auch das Zehntel, das noch übrig bleibt, kommt den Daheimgebliebenen nicht ungeschmälert zugute; denn ein äußerst wichtiger Bedarf muß zuerst davon gedeckt werden, nämlich die unzähligen Treibriemen, die in den Fabriken gebraucht werden, wo der Heeresbedarf und anderer wichtiger Bedarf hergestellt wird.

Der Rest muß für den Bedarf der Zivilbevölkerung verwirtschaftet werden. Es heißt darüber in dem Flugblatt: „Und daß auch mit dem Verfügbaren in gerechter Weise gewirtschaftet wird, dafür ist ebenfalls Vorsorge getroffen. Damit nämlich das uns Daheimgebliebenen bestimmte Leder in die rechten Kanäle fließt, und damit auch der Kleinste und Schwächste mindestens im gleichen Verhältnis seinen Teil daran hat wie große, mächtige Fabrikunternehmungen, ist vom Reichsamt des Innern die Kontrollstelle für freigegebenes Leder geschaffen worden. Ihre Tätigkeit entspricht einem in allen Schichten der Bevölkerung bestehenden Gerechtigkeitsgefühl, doch so sehr sie und alle übrigen Instanzen sich bemühen: mehr Leder als verfügbar ist, kann keiner schaffen.“

Eine Frage sei aus diesem Anlaß gestattet, die sich unwillkürlich aufdrängt, wenn man die Auslagen der Schuhgeschäfte betrachtet: Müssen bei dieser Ledertnappheit noch so hohe Damenschiefel hergestellt werden, wie sie anscheinend noch immer „Mode“ sind? Läßt sich, zumal als Luxus Schuh, nicht der Halbschuh vorschreiben, der doch so gefällig aussieht? Und weiter: Läßt sich das Leder der berühmten Klubsessel nicht irgendwie für dringendere Zwecke nutzbar machen, als ihren gegenwärtigen, oder ist das schon geschehen? Dem Vernehmen nach würde dadurch eine große Menge Leder verfügbar werden!